

AGOMWBW-Rundbrief Nr. 609 vom 06.09.2012

**Liebe Interessenten an unseren Veranstaltungen,
hiermit erinnere ich Sie an die folgenden Termine und Veranstaltungen.**

Inhalt:

- 1) Studienfahrt „Breslau – Oels – Trebnitz“, 08. bis 12.10.2012, auf dem Weg!
- 2) Tag der Heimat – „Erbe erhalten – Zukunft gestalten“. Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen am 09.09.2012 in Berlin...
- 3) Vortrag zum „Bromberger Blutsonntag“ am Fr, 14.09.2012 (s. auch Anlage: Rezension von Dr. Stefan Hartmann zur polnischen Veröffentlichung 2010).
- 4) Vortrag in der Sudetendeutschen Gesellschaft am 19.09.2012: Sokol und der Deutsche Turnverein in der 1. Tschechoslowakischen Republik.
- 5) Wanderung der AGOM rund um Rheinsberg am 22.09.2012.

1)

Studienfahrt "Breslau - Oels - Trebnitz" vom 08. bis 12.10.12 auf dem Weg!

Nach einigen Ausfällen durch Tod und Krankheit hat sich die Zahl der Teilnehmer für die diesjährige Studienfahrt auf 24 Personen stabilisiert - eine gute Mischung außerdem: wir werden von der Reise berichten, während der wir nicht nur Breslau als Stadt und im Kulturleben (Besuch einer Opernveranstaltung im berühmten Langhans-Bau in der Schweidnitzer Straße) kennenlernen, sondern auch die Residenzstadt Oels und den Wallfahrtsort Trebnitz (Schlesiens Schutzheilige, die „Heilige Hedwig“).

2)

Tag der Heimat „Erbe erhalten – Zukunft gestalten“

am 09. September 2012, 12.00 bis 14.00 Uhr (Festveranstaltung des Bundes der Vertriebenen), im Internationalen Congress Centrum, Berlin:

Festredner: Volker Bouffier, Hess. Ministerpräsident.

15.00 Uhr: Kranzniederlegung am Zentralen Mahnmal der deutschen Vertriebenen Theodor-Heuss-Platz.

Die Plätze müssen zwischen 10.45 und 11.45 Uhr eingenommen werden.



3) Vortrag zum „**Bromberger Blutsonntag 3. September 1939**“ am Fr, 14.09.2012 (s. auch Anlage: Rezension von Dr. Stefan Hartmann zur polnischen Veröffentlichung 2010).

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

374 **Freitag** 14. September 2012, 19.00 Uhr
Thema Bemerkungen zur Veröffentlichung des Buches von
Włodzimierz Jastrzębski „**Die deutsche Minderheit in Polen
im Herbst 1939**“ anlässlich seiner Übersetzung ins Deutsche.
Referent Dr. Stefan H a r t m a n n , Berlin
O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

Archivdirektor a. D. Dr. phil. Stefan Hartmann, Mitglied des Westpreußischen Bildungswerkes Berlin-Brandenburg (WBW), hat im Auftrag der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde dieses grundlegende Werk des Bromberger Professors Włodzimierz Jastrzębski übersetzt. Die Übersetzung ist in der Reihe „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens“ als 35. Band im Mai des Jahres herausgekommen. Es kostet € 18,00 und kann auf der Veranstaltung erworben werden. In diesem Werk wird mit deutschen und polnischen Mythen zum „**Bromberger Blutsonntag**“ durch intensives Quellenstudium überzeugend aufgeräumt.

4) 19.09. (4): SOKOL und der Deutsche Turnverein - Gemeinsamkeiten und Gegensätzlichkeiten in der Ersten Tschechoslowakischen Republik . - Referent : Adolf Leschka, Weimar, *1939; Pädagoge Geschichte und Kunstgeschichte; Direktor a. D an der EOS Weimar Land - Bad Berka. Schriftsteller, Autor.

O r t : Rathaus Mitte in 10178 Berlin, Karl-Marx-Allee 31, Robert-Havemann-Saal (1.Stock), U-Bahnhof Schillingstr., Ausgang Richtung Strausberger Platz, linker Treppenaufgang

5) Wanderung der AGOM rund um Rheinsberg am 22.09.2012

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

W 110 Wanderung am Sonnabend, dem 22. September 2012

Schloss Rheinsberg einschließlich Gartenbereich (etwa 10 km).

Anmeldung bei: Frau Jöst, Ruf: 030-712 15 34



Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung ist eine Reminiszenz im Friedrich-Jahr an den größten preußischen König Friedrich II. und seinen Bruder Prinz Heinrich. Die Wanderung führt uns in das Rheinsberger Gartenreich, bestehend aus Schlossinsel, Lustgarten, Boberow-Kabeln sowie dem bewaldeten Boberow-Park.

Wir gehen durch den Lustgarten – entlang verschiedener Sehenswürdigkeiten bis zum Obelisken, den Prinz Heinrich zum Gedenken an preußische Heerführer des Siebenjährigen Krieges hat errichten lassen. Von dort aus geht unser Weg über die Boberow-Kabeln in den Boberow-Park am Böhberockensee vorbei bis zum Großen Linowsee. Hier besteht die Möglichkeit, in einer kleinen Waldgaststätte zu zivilen Preisen zu Mittag zu essen. Danach geht es zurück entlang des Grienericksees zum Schloss Rheinsberg.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk sowie Getränke sind anzuraten.

Wanderleiter J. Moeller

Bitte, beachten Sie: zu Vorträgen müssen Sie sich nicht anmelden, wohl aber zu Wanderungen und Friedhofsführungen der AGOM (Frau Jöst, Ruf: 030-712 15 34) und zu Tages- und Studienfahrten von Landsmannschaft Westpreußen/Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg (Hanke, Ruf: 030-215 54 53).

Beachten Sie, bitte, auch die Fristen für die Einzahlungen der Teilnehmergebühren.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard M.W. Hanke

Ruf: 030-215 54 53, Fax: 030-21 91 3077; Büro Di 10-12 Uhr, Ruf: 030-257 97 533.